

Schwerer VU zwischen Hanfeld und Oberdill am , 11.04.2009

Am Samstagmorgen kam es auf der Verbindungsstraße zwischen Hanfeld und Oberbrunn an der „Waldkreuzung“ zu einem schweren Verkehrsunfall, bei dem drei Personen schwer- und eine mittelschwer verletzt wurde. Aus bisher unbekannter Ursache waren im Kreuzungsbereich ein Hyundai und ein Alfa frontal zusammengestoßen. Ein Mann der im Alfa saß und die Insassen des Hyundai erlitten bei dem Zusammenprall schwere Verletzungen, die Frau aus dem Alfa erlitt mittelschwere Verletzungen. Drei Notärzte und ein großes Aufgebot an Rettungskräften des BRK versorgten die Patienten vor Ort, dabei kamen auch zahlreiche ehrenamtliche Mitglieder der Schnelleinsatzgruppe des BRK zum Einsatz. Eine der Personen wurde mit einem Rettungshubschrauber in eine Münchner Klinik transportiert. Weil zunächst von mehreren eingeklemmten Fahrzeuginsassen ausgegangen wurde, waren die Feuerwehren aus Hanfeld, Starnberg, Unterbrunn, Leutstetten und Percha alarmiert worden. Glücklicherweise waren keine Insassen eingeklemmt. Die etwa 35 angerückten Kräfte der Feuerwehren unterstützten die Rettungskräfte bei der Versorgung der Patienten, nahmen ausgelaufene Betriebsstoffe auf, reinigten die Fahrbahn und halfen bei der Umleitung des Verkehrs. Die Polizei hat die Ermittlungen zur genauen Unfallursache aufgenommen.

